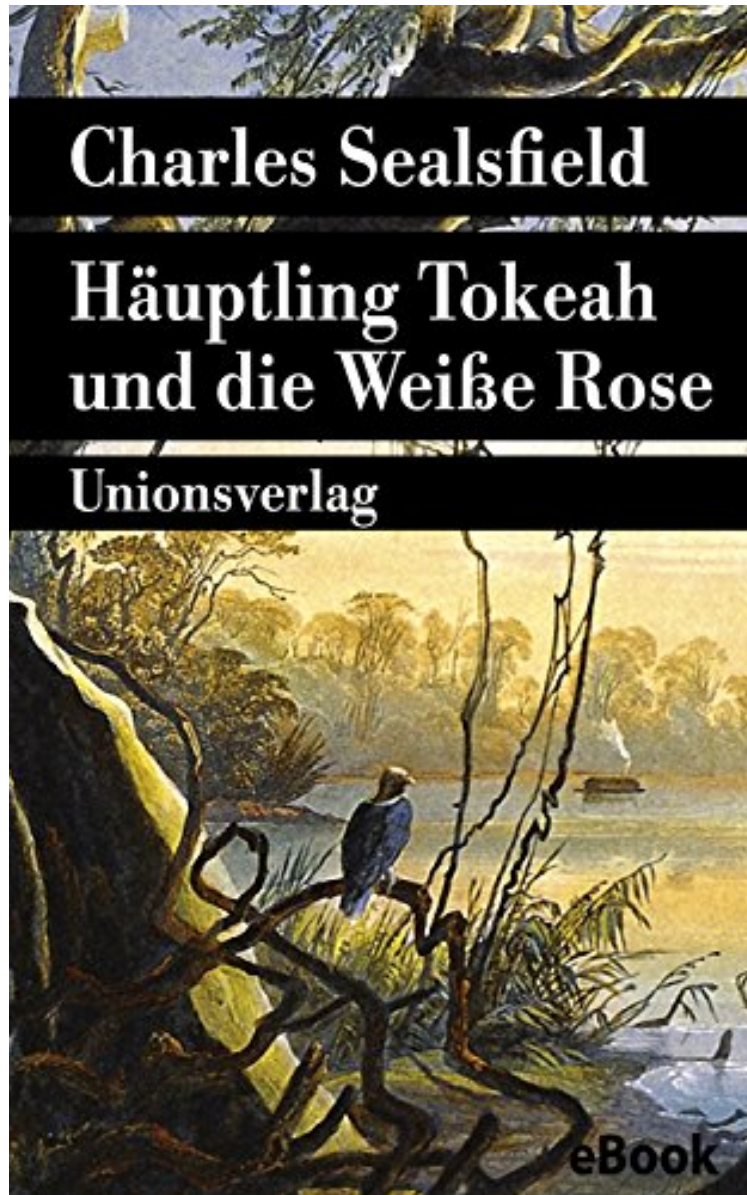


(Read and download) Huptling Tokeah und die Weie Rose: Roman (Unionsverlag Taschenbcher)

Huptling Tokeah und die Weie Rose: Roman (Unionsverlag Taschenbcher)

Von Charles Sealsfield
*ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #508388 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-15Erscheinungsdatum: 2015-12-15File Name: B019MYW5WA | File size: 17.Mb

Von Charles Sealsfield : Huptling Tokeah und die Weie Rose: Roman (Unionsverlag Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Huptling Tokeah und die Weie Rose: Roman (Unionsverlag Taschenbcher):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein literarischer Schatz
Von Solitair
Ein "Abenteuerroman", ja, so wird das meistens etikettiert, und das klingt dann für viele nach Bchern, die man allenfalls noch 12-, 13jährigen Jungs zugesteht. Dieses Buch ist aber viel mehr als blo ein abenteuerliches Garn. Es ist ein Stck ganz groer Literatur. Sprachlich von einem Glanz, der einen stellenweise fassungslos lsst. Groartig erzht, stilistisch ein Meisterstck. Es ist die Geschichte eines Siedlermdchens, das bei Indianern aufwchst, Huptling Tokeah, der die "weie Rose" als Tochter angenommen hat, ist die tragische Figur in einer Phase der amerikanischen Geschichte, die die Verdrngung und fast vllige Vernichtung der Urbevölkerung besiegelt. Bemerkenswert, dass hier die Welt und die Anschauungen der Indianer einen groen Raum einnehmen, ohne dass jedoch berdramatisiert wird, ein kitschiges Bild des "edlen Wilden" muss man nicht befürchten. Der Leser findet sich in der Welt der Indianer und der Weiien wieder, erhlt Einblick in die Beweggrnde beider Seiten. Einen Spannungsfaktor hat das durchaus, doch ist dieser Roman weniger spannend als vielmehr hochinteressant. Stellenweise (im zweiten Drittel) etwas verwirrend, doch die Dinge klren sich. Ein ungewöhnliches, bemerkenswertes Stck Literatur. Das passt zur Person des Autors: Sealsfield (1793-1864) war/ist einer der groen "Geheimnisvollen" der Literatur. Erst nach seinem Tod klrte sich seine europische, mhrische Herkunft, sein wahrer Name (Karl Anton Postl). Dieses Buch: beeindruckend. Leider, leider ist diese Edition leicht bearbeitet. Zum Glck jedoch weniger als so manche andere Sealsfield-Ausgabe. Sicherlich, kein "easy reading", aber sooo schwierig nun auch wieder nicht ...
2 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gestellt von Werner Schuster
Huptling Tokeah und die Weie Rose' kann für heutige Verhltnisse ohnedies nicht mehr als Spannungsroman rezipiert werden. Das Interessante daran sind denn auch die historischen Hintergrnde und die ausgewogene und die ' von der Sprache abgesehen ' realistische Darstellung der IndianerInnen, was man allerdings bei Cooper ('Lederstrumpf') ebenfalls findet. Nicht jedoch bei Karl May, der mit seinen Klischees das IndianerInnenbild im deutschen Sprachraum prgte. Und so knnte man zwar bedauern, dass May und nicht Sealsfield zu den meistgelesenen SchriftstellerInnen zht. Verwundern wird einen das, angesichts Selasfields gestelzten Stils, aber nicht.

Kurzbeschreibung
Der alte Huptling Tokeah hat seinen Stamm der Oconee-Indianer schon tief in noch unbewohnte Gebiete gefhrt, weil die amerikanischen Farmer immer weiter vorrcken. Die Siedlung in der Lichtung am Fluss ist klein geworden, aber noch lebt der einst mchtige Stamm nach den Regeln der Vorfahren. Doch was ist das Geheimnis des hellhutigen Mdchens Rose, das seit seiner Kindheit unter ihnen ist? Als James Hodge, der britische Seemann, verwundet beim Dorf auftaucht, berstrzen sich die Ereignisse.
Charles Sealsfields genaue, mitfhrende Beobachtungsgabe vermittelte ihm, der sich in zahlreichen Berufen in aller Welt durchschlug, den Stoff zu einem reichen Werk, das zu den Bestsellern seiner Zeit gehrte.
Kurzbeschreibung
Der alte Huptling Tokeah hat seinen Stamm der Oconee-Indianer schon tief in noch unbewohnte Gebiete gefhrt, weil die amerikanischen Farmer immer weiter vorrcken. Die Siedlung in der Lichtung am Fluss ist klein geworden, aber noch lebt der einst mchtige Stamm nach den Regeln der Vorfahren. Doch was ist das Geheimnis des hellhutigen Mdchens Rose, das seit seiner Kindheit unter ihnen ist? Als James Hodge, der britische Seemann, verwundet beim Dorf auftaucht, berstrzen sich die Ereignisse.
Charles Sealsfields genaue, mitfhrende Beobachtungsgabe vermittelte ihm, der sich in zahlreichen Berufen in aller Welt durchschlug, den Stoff zu einem reichen Werk, das zu den Bestsellern seiner Zeit gehrte.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Charles Sealsfield war das Pseudonym für Karl Anton Postl. Er wurde 1793 in Poppitz bei Znaim (Mhren) geboren. Nach einem Theologiestudium erhielt er 1816 in Prag die Priesterweihe. Unzufrieden mit der einsetzenden Berwachung und Zensur, floh er 1823 über die Schweiz nach New Orleans. Nach ausgedehnten Reisen kaufte er eine Plantage in Louisiana. Ab 1827 erschienen seine Romane und Reisebilder, die ihn zu einem der erfolgreichsten Schriftsteller der Zeit machten. Durch seine Streitschriften gegen das reaktionäre System der europäischen Restauration wurde er zu einer Leitfigur der Demokraten. 1858 lie er sich bei Solothurn nieder. Am 26. Mai 1864 starb 'der groe Unbekannte' erst durch sein Testament wurde seine wahre Identitt aufgedeckt.